

Kurszuweisung G, E und Z in der Fachleistungsdifferenzierung

Informationen und Erläuterungen zu den einzelnen Kriterien für die Kurszuweisung G, E und Z

Die Schülerinnen und Schüler werden einem Niveau (G = Grundkurs, E = Erweiterungskurs, Z = erweitertes Niveau mit zusätzlichen Anforderungen) zugewiesen, wenn sie ...

Kriterium	G-Kurs	E-Kurs	Z-Kurs
Grundanforderungen schriftliche Leistungen	... in der Regel nur die grundlegenden Anforderungen bei schriftlichen Leistungen erreicht hatten.	... die Grundanforderungen bei schriftlichen Leistungen problemlos und auch erweiterte Anforderungen erfüllt hatten.	...außer den grundlegenden und erweiterten Anforderungen bei schriftlichen Leistungen auch reflektierende und transferierende Aufgaben erfüllen konnten.
Anforderungen im Unterricht - Basis oder mehr	... höchstens die Grundanforderungen im Unterricht erfüllt hatten.	... sich den erweiterten Anforderungen stellten und diese auch überwiegend erfüllten.	...die erweiterten Aufgaben erfüllten und sich zusätzlichen Anforderungen stellten und diese auch überwiegend erfüllten.
- Stofffülle	... mit der Stofffülle überfordert waren und nicht in der Lage waren, komplexere Arbeitsvorhaben zu bewältigen.	... komplexere Arbeitsvorhaben mit Strukturierungshilfen bewältigten.	... komplexere Arbeitsvorhaben überwiegend ohne Vorstrukturierung bewältigten.
- Fachwissen	... Schwierigkeiten beim Rückgriff auf Grundkenntnisse hatten.	... über ein erweitertes Fachwissen verfügen.	... über komplexeres Fachwissen verfügen und es anwenden konnten.
Unterrichtsbeiträge: aktives Verhalten - mündlich qualifizierte Beiträge	... nur zu einfachen grundlegenden Anforderungen mündliche Unterrichtsbeiträge äußerten. ... Gesprächsbeiträgen zwar folgen, aber nicht fortsetzen / vertiefen konnten	... zu erweiterten Anforderungen kürzere, qualifizierte mündliche Beiträge äußerten. ... an Gesprächsbeiträge anknüpfen und diese weiterführen konnten.	... zu grundlegenden, erweiterten und zusätzlichen Anforderungen ausführlichere mündliche Beiträge äußerten. ... an Gesprächsbeiträge anknüpfen, diese weiterführen und reflektieren konnten.
- qualifiziertes Begründen	... ihre Meinung/ Vermutung erst durch gezieltes Nachfragen begründen konnten.	... ihre Meinung zu verschiedenen Inhalten begründet vertreten konnten.	...ihre Meinung begründet vertreten und die anderer kritisch reflektieren konnten.

Strukturen und Arbeitstechniken - zügig beginnen	... verstärkt Zuwendung oder Lob von Lehrkräften bzw. Mitschülern benötigten, um ihre Arbeiten zu beginnen.	... mit der Umsetzung von Arbeitsaufträgen zügig begannen.	... mit der Umsetzung von Arbeitsaufträgen zügig begannen.
- Selbstständigkeit	... Probleme beim selbstständigen Arbeiten zeigten (Einzelarbeit, Arbeitspläne, ...).	... (schriftliche) Aufgaben im Unterricht selbstständig erledigten.	... (schriftliche) Aufgaben im Unterricht selbstständig erledigten.
- gezielte Fragen stellen	... eine verstärkte Wiederholung des (gesamten) Unterrichtsinhaltes einforderten.	... manchmal Probleme bei Unterrichtsinhalten konkret benennen und zielgerichtet Hilfen einfordern konnten.	... selten Probleme bei Unterrichtsinhalten konkret benennen und zielgerichtet Hilfen einfordern konnten.
- Zeit einhalten	... Probleme hatten, (schriftliche) Aufgaben in der vorgesehenen Zeit zu bewältigen.	... (schriftliche) Aufgaben in der vorgesehenen Zeit bewältigten.	... (schriftliche) Aufgaben in kürzerer als der vorgesehenen Zeit bewältigten.
- Lösungen finden	... verstärkt Zuwendung / Hilfen von Lehrkräften bzw. Mitschülern benötigten, um (vor allem komplexere) Aufgaben zu bearbeiten.	... Strategien und Arbeitstechniken überwiegend selbstständig zur Lösung von (komplexeren) Aufgaben anwendeten.	... Strategien und Arbeitstechniken fast immer selbstständig zur Lösung von (komplexeren) Aufgaben anwendeten.
- Lösungen darstellen	... Strategien, Arbeitstechniken zur Lösung von (komplexeren) Aufgaben nicht darstellen konnten.	... Strategien, Arbeitstechniken zur Lösung von (komplexeren) Aufgaben manchmal darstellen konnten.	... Strategien, Arbeitstechniken zur Lösung von (komplexeren) Aufgaben meistens darstellen konnten.
- Konzentration	... Schwächen bei der Konzentration, beim Durchhaltevermögen zeigten.	... überwiegend konzentriert arbeiteten.	... durchgängig konzentriert arbeiteten.
- Motivation	... persönliche Ansprache bei der Erarbeitung und Umsetzung neuer Themen und Methoden benötigten.	... engagiert arbeiteten und meist bereit waren, sich auf neue Themen und Methoden einzulassen.	... engagiert arbeiteten und bereit waren, sich auf neue Themen und Methoden einzulassen und teilweise eigene Ideen der Weiterarbeit am Thema entwickelten.

Kooperative Phasen / Präsentation - positives Gruppenverhalten	... in (Gruppen-)Arbeitsphasen nicht ausreichend mitgearbeitet haben.	... in kooperativen Arbeitsphasen die Arbeit der Gruppe gefördert haben.	... in kooperativen Arbeitsphasen die Arbeit der Gruppe wesentlich strukturiert und mit Impulsen vorangetrieben haben.
- selbstständige Präsentation	... Hausaufgaben, Arbeitsergebnisse von EA und GA häufig nur mit Unterstützung präsentierten.	... selbstständig die Präsentation von erweiterten Ergebnissen vornahmen. (Hausaufgaben, Arbeitsergebnisse EA und GA).	...selbstständig die Präsentation von erweiterten und zusätzlichen Ergebnissen mit eigenen Ideen der Präsentation vornahmen.
Förderbedarf	Dyskalkulie/ Lese-/ Rechtschreibschwäche/ Lerntherapie		